



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 10 - 2019

Städtisches Grün leidet

Die städtische Kontroll- und Rechnungskammer hat festgestellt, dass viele der von 2015 bis 2018 in Kaliningrad gepflanzten Bäume und Sträucher nicht mehr vorhanden sind.

Über 20 Prozent der Setzlinge sind eingegangen. Bei einigen Baum- und Straucharten ist die Verlustquote noch höher, so zum Beispiel bei Platanen 63 % und bei Wacholder 42 %.

Bei Kontrollgängen wurde außerdem festgestellt, dass viele Grünanlagen unter der Nutzung des Menschen leiden, so beim Spielen von Kindern und Ausführen von Hunden sowie bei fahrlässigem Rasenmähen.

© Königsberger Express